WP-WF-1858 Dresden als nachhaltig wirtschaftende und forschende Stadt

Antragsteller*in: Ronny Gründler (Dresden KV)

Text

Von Zeile 3728 bis 3730 einfügen:
Durch die Förderung autofreier Räume etwa im Stadtzentrum, aber auch in Stadtteilzentren, steigern wir die Aufenthaltsqualität und schaffen ganz neue Erlebnispotenziale, die nicht auf schnelle An- und Abreise setzen. Eine längere

Von Zeile 3733 bis 3737 löschen:
Kulturangebote profitieren. Dresden hat mit seiner Vielfalt an Stadtteilen und Baustilen hierzu beste, doch bei weitem nicht erschlossene Potenziale~~. Nicht nur die Dresdner Verkehrsbetriebe, sondern auch Kultureinrichtungen und Stadtverwaltung sollten durch mehrsprachige Informationen den Ansprüchen einer Stadt genügen, die Menschen aus aller Welt besuchen~~.

Begründung

1739/1740: Im Präambeltext kommt bis dato das Wort Nachhaltigkeit nicht vor. Es geht eher um ein nachhaltiges Wachstum als um Stabilität.

1741: Änderung der Satzreihenfolge im Kontext

1741: Satz war 1741, Im Abschnitt G kein weiterer Bezug auf Flächenkonkurrenz.

1761: zu starke Fokussierung auf den Radverkehr, der ÖPNV ist nachhaltiger als der individualisierte Personenverkehr

1788: Bitte auf eine einheitliche Schreibweise von "Start-up" achten.

1799: wirtschaftlich etabliert statt etabliert wirtschaftlich

1800: "entsprechend" einfügen

1821: Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam betrachten

1822 bis 1824: detailliertere Problembeschreibung eingefügt

1832: Streichen, da redundant

1839: statement wofür wir Grüne stehen; Der Begriff der Weltoffenheit hat in dem Abschnitt gefehlt. Eingefügtes Beispiel der gelebten Willkommenskultur

1867: streichen wegen Abschätzigkeit

1881: streichen wegen zu viel Selbstkritik